

Der Gemeindebrief

Evangelische Gemeinde
Aynalıçeşme
Emin Camii Sok. 40
34435 Beyoğlu
Tel.: 0212-250 30 40
Fax: 0212-237 15 50
E-mail: deuki@gmx.net



Katholische Pfarrei
St. Paul
Büyük Çiftlik Sok.14
34365 Nişantaşı
Tel.: 0212-219 11 91
Fax: 0212-240 76 38
E-mail: mail@stpaul.de

Informationen für deutschsprachige Christen in der **TÜRKEI**

Liebe Mitglieder unserer Gemeinden in Istanbul,

nach den Sommermonaten darf ich alle ganz herzlich grüßen. Dabei denke ich einerseits an jene, die sich in den letzten Wochen in Deutschland, in der Türkei oder in einem anderen Land erholt haben, andererseits an jene, die neu zugezogen sind, aus beruflichen oder familiären Gründen. Allen ein : „Grüß Gott.“

Guten Tag, Aufwiedersehen, Hallo und alles Gute zu sagen, ist allgemein üblich. Früher pflegten Pfarrer, Besucher mit den Worten „Gelobt sei Jesus Christus“ zu empfangen. Der Gruß ist nicht nur eine Höflichkeit, auch Freundlichkeit und Entgegenkommen können sich mit ihm verbinden. Die Meisten von uns grüßen Verwandte, Freunde, Mitarbeiter, Bekannte oder die Nachbarn.

Auch der heiligen Schrift ist das Thema nicht unbekannt. Die Schreiben des heiligen Apostels Paulus beginnen und enden immer mit ausführlichen Grußformeln. So beispielsweise der Brief an die Gemeinde in Rom: „An alle Geliebten Gottes, berufene Heilige, die in Rom sind. Gnade Euch und Friede von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus.“ Auch werden offenbar eigens auftragene Grüße gern übermittelt.

Die Gläubigen in Korinth erhalten Grüße von den Gemeinden in Asien. „Es grüßen Euch vielmals im Herrn Aquila und Priska mit der Gemeinde ihres Hauses.“ Die Grüße spiegeln das große Gemeinschaftsgefühl der ersten Christen wieder. Immer wieder ist auch die Rede von Frieden. „Der Friede sei mit Euch.“ Wir alle wissen, dass es Unfriedfertigkeiten in den Herzen der Menschen gibt und der Friede in der Welt nicht sicher ist.



Der eindringlichste Gruß, den wir aus der Bibel kennen, ist der des Engels an Maria: „Gegrüßet seist Du Maria, du bist voll der Gnade. Der Herr ist mit Dir.“ Einmalig ist die Anrede, einmalig ist die Botschaft des Engels an Maria. Doch so wie der Engel zu Maria spricht, so redet Gott einen jeden von uns an: Du bist voll der Gnade. Gott hat uns nicht nur das Leben geschenkt, er hat auch viele gute Gaben einem jeden von uns mitgegeben. Die gilt es zu entdecken. und den Glauben zu bewahren.

So grüße ich Sie noch einmal ganz herzlich und würde mich freuen, wenn Sie sich auf welche Weise auch immer mit Ihren guten Gaben in unseren Gemeinden einbringen und engagieren.

Ihr Peter Wehr, Pfarrer in St. Paul

Neue Orgel für St. Paul

Seit Anfang Juli erklingt in St. Paul eine Orgel. Das elektronische Instrument wurde von der Firma Ahlborn in Deutschland gebaut und ist mit seiner Klangfarbe einer Pfeifenorgel sehr ähnlich. Insgesamt erklingen 24 Register, verteilt auf zwei Manualen und einem Pedal. Gesang und Musik gehören zu unseren Gottesdiensten. Das Instrument ist eine wirkliche Bereicherung für unsere Feiern und darüber hinaus.

Am 20. November wird die Orgel im Gottesdienst geweiht. Allen, die dazu beigetragen haben, dass zur Freude vieler Gemeindemitglieder nun eine Orgel zu hören ist, sei ein besonderer Dank gesagt.



Rundfunkgottesdienst in St. Paul

Am 4. September **10.30 Uhr** findet in St. Paul ein Gottesdienst statt, der vom NDR in einer Live-Rundfunksendung übertragen wird. Wir feiern diesen Gottesdienst zusammen mit den deutschsprachigen kath. und ev. Gemeinden St. Georg und Kreuzkirche. Die musikalische Gestaltung übernimmt der Pera Kammerchor unter der Leitung von Meike Nollmann. Der Gottesdienst kann über die Sender WDR 5 und NDR-Info **ab 10.00 Uhr deutscher Zeit** empfangen werden.



Rückblick - Seniorenkaffee in Tarabya – 16. August 2005



Frau Möckelmann begrüßt ihre Gäste



Eine wohltuende Tradition ist mittlerweile der Seniorenkaffee in der Historischen Sommerresidenz des Deutschen Botschafters in Tarabya geworden. Im heißen Sommermonat August findet man hier dank der Gastfreundschaft des Deutschen Generalkonsulates willkommene Abkühlung umgeben von würziger Waldluft und frischen Brise vom Bosphorus.

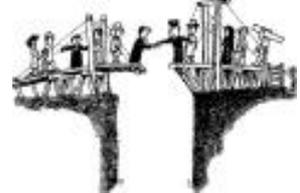
Eine sehr persönliche Atmosphäre vermittelt Frau Möckelmann, Gattin des Deutschen Generalkonsuls, die zu diesem Treffen in Verbindung mit den beiden deutschen Kirchengemeinden einlädt, jeden Gast persönlich begrüßt und mit vielen Damen und Herren ins Gespräch kommt. Deutsche Kuchenspezialitäten, kultivierte Unterhaltung in gepflegtem Ambiente, wunderbare Sommerblumensträuße als Tischschmuck und ein Spaziergang im sehenswürdigen Park sind die Höhepunkte dieses Nachmittags, auf den sich viele der Anwesenden ein ganzes Jahr lang freuen und für den sie sich auch herzlich bedanken.

Pfarrgemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des PGR St. Paul findet am 14. September 2005 um 16.00 im Deutschen Altenheim statt. Die Sitzung ist für Gemeindemitglieder öffentlich.

Ökumenischer Gottesdienst auf Burgaz 18.9.2005, 11.00 Uhr

Die Gemeinden St. Georg, St. Paul und Kreuzkirche feiern diesen Gottesdienst mit anschließendem Picknick traditionell auf der Prinzeninsel Burgaz auf dem Anwesen der österr. Gemeinde. Getränke werden gestellt, alle weitere Verpflegung incl. Geschirr/Besteck bringt jeder nach Belieben selbst mit.



Abfahrtsmöglichkeiten: Linienschiffe ab Sirkeci, Bostanci, Kadiköy / Seabus (Deniz Otobüsü IDO) ab Kabatas. Bitte beachten Sie, dass im September eventuell die Umstellung der Schiffsfahrpläne von Sommer auf Winter durchgeführt wird.

Begrüßungsfest der deutschsprachigen Gemeinden in Istanbul

am 8. Oktober ab 16.00 Uhr
im Pfarrgarten von St. Paul, Nişantaşı

Nach der langen Sommerpause freuen wir uns auf ein Wiedersehen mit „alten“ Freunden und möchten sehr herzlich alle Neuankömmlinge willkommen heißen.

Die deutschsprachigen ev. und kath. Gemeinden Istanbuls - Kreuzkirche, St. Georg und St. Paul - laden gemeinsam alle am Gemeindeleben Interessierten mit ihren Angehörigen herzlichst zu diesem Fest ein.

- Gute Gespräche
- Leckere Speisen vom Buffet und Getränke
- Kinderprogramm
- Rahmenprogramm
- Nette Leute
- Fußball-Übertragung: Türkei – Deutschland



.....erwarten Sie.

(Weitere Informationen erfolgen im Oktoberbrief und per e-mail.)

Unsere Gemeindemitglieder Regine und Walter Sladek werden am Samstag, den 3. September 2005, 14.00 Uhr im Rosengarten der Historischen Sommerresidenz des Deutschen Botschafters in Tarabya das hl. Sakrament der Ehe empfangen.



Wir wünschen Gottes Segen und gratulieren recht herzlich!

Pfarrgemeinde St. Paul – Termine

September 2005



Tag	Datum	Uhrzeit	Gottesdienste / Aktivitäten
So	04. Sept	10:30	'Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind' Mt 18,20 - 23. Sonntag im Jahreskreis NDR – Live Übertragung (siehe Hinweis)
So	11. Sept	10:30	'Ob wir leben oder sterben, wir gehören dem Herrn' Röm 14,8 – 24. Sonntag im Jahreskreis
Mi	14. Sept	16:00	Pfarrgemeinderatssitzung
Do	15. Sept	10:30	Erstes Treffen Bastelkreis - für den Weihnachtsbasar (Treffpunkt : Kreuzkirche)
So	18 Sept	11:00	'Herr öffne uns das Herz' Apg. 16 – 25. Sonntag im Jahreskreis Ökumenischer Gottesdienst auf der Insel Burgaz (siehe Hinweis)
Di	20. Sept	14:30	Seniorenkaffee in St. Paul
So	25. Sept	10:30	'Der Gott des Friedens wird mit Euch sein' Phil 4,9 – 26. Sonntag im Jahreskreis, Gottesdienst in St. Georg – kein Gottesdienst in St. Paul
So	02. Okt	10:30	'Gut ist der Herr zu dem, der auf ihn hofft' Klgl 3, 25 – 27. Sonntag im Jahreskreis

Seniorenkaffee

20.9. (Dienstag) Seniorenkaffee in St. Paul, 14.30 Uhr.

Terminvorschau Oktober / November 2005

Tag	Datum	Uhrzeit	Gottesdienste / Aktivitäten
Sa	08. Okt	16:00	Ökumenisches Begrüßungsfest in St. Paul
So	09 Okt	10:30	Erntedank in St. Paul
Sa	15 Okt	10:00 – 16:00	Kermes / Wohltätigkeitsbasar in La Paix ; zu Gunsten des Alten-/ Pflegeheims (mehr Infos im nächsten Gemeindebrief)
So	20. Nov	10:30	Gottesdienst mit Orgelweihe

Alle aktuellen Termine sowie eventuelle Terminänderungen finden Sie auch auf unserer Website : <http://www.stpaul.de/>



SEPTEMBER 2005

So	04.09.	10:30 Uhr	„Rundfunk-Gottesdienst“ in St. Paul (s.S.2)
So	11.09.	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Verabschiedung von Silke Halfmann, Kreuzkirche (s.S.7)
Di	13.09.	19:30 Uhr	Gemeindekirchenratssitzung
Do	15.09.	10:30 Uhr	Erstes Treffen des Bastelkreises für den Weihnachtsbasar, Kreuzkirche (s.u.)
Sa	17.09.	17:00 Uhr	Trauung Ehepaar Lasch
So	18.09.	11:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst der deutschsprachigen Gemeinden auf Burgaz (s.S.3)
Di	20.09.	14:30 Uhr	Seniorenkaffe in St. Paul
Sa	24.09.		Trauung Ehepaar Bemberg / Blechschmidt
So	25.09.	10:30 Uhr	Gottesdienst in der Kreuzkirche

VORSCHAU: OKTOBER 2005

So	02.10.	10 :30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe von Theresa und Kasimir Noack, Kreuzkirche
Di-Do	04.-06.10.		Beratungskonferenz der deutschsprachigen evangelischen Gemeinden in Nahost in Beirut / Libanon
Sa	08.10.	ab 16:00 Uhr	Ökumenisches Begrüßungsfest der deutschsprachigen Gemeinden in St. Paul (s.S.3)
So	09.10.	10:30 Uhr	Familiengottesdienst zum Erntedankfest in der Kreuzkirche (s.S.6)
So	16.10.		KEIN Gottesdienst in der Kreuzkirche
So	23.10.	10:30 Uhr	Gottesdienst in der Kreuzkirche
Sa-Fr	29.10.-04.11.		Gemeindereise nach Ost- / Südostanatolien (s.S.6; Info und Anmeldung im Gemeindebüro)
So	30.10.		Gottesdienst in der Kreuzkirche

ES GEHT WIEDER LOS: BASTELN FÜR DEN WEIHNACHTSBASAR

Am **Donnerstag, den 15. September**, beginnt das diesjährige Basteln für den Weihnachtsbasar. Der Bastelkreis trifft sich dann wieder jeden Donnerstag **ab 10:30 Uhr** im Gemeindesaal der Kreuzkirche.

Mit Kreativität und Tatkraft, Kaffee und Plausch wird Schönes und Nützliches für den Weihnachtsbasar gezaubert.

Neue Bastelbegeisterte sind ganz herzlich willkommen.

HERZLICH WILLKOMMEN !

Nach der langen „Sommerruhe“ grüßen wir Sie alle ganz herzlich – ganz besonders die Neuangekommenen. Ihnen wünschen wir einen guten Start in Ihrer neuen Heimat. Wir würden uns sehr freuen, Sie bald persönlich kennen zu lernen – zum Beispiel beim ökumenischen Gottesdienst auf der Insel Burgaz am 18. September, zum ökumenischen Begrüßungsfest am 08. Oktober auf dem Gelände der Gemeinde St. Paul, zum Erntedank-Familiengottesdienst am 09. Oktober in der Kreuzkirche oder auch bei unserer Gemeindereise nach Südostanatolien vom 29.10.-04.11.:

Wie jedes Jahr im September lädt die österreichische St. Georgs-Gemeinde alle deutschsprachigen Christen zum **ökumenischen Gottesdienst** auf die **Prinzeninsel Burgaz** ein. Der Gottesdienst beginnt am **Sonntag, den 18. September**, gegen 11:00 Uhr vor dem Herrenhaus der Lazaristen (s. auch S. 3).

Am **Samstag, den 8. Oktober**, laden die deutschsprachigen Gemeinden zum **ökumenischen Begrüßungsfest** ein – in diesem Jahr auf dem Gelände der katholischen Gemeinde St. Paul. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen der „alten“ Istanbuler und auf ein Kennenlernen der „neuen“ Istanbuler (siehe auch S. 3).

Am **Sonntag, den 9. Oktober**, um 10:30 Uhr feiern wir in unserer Gemeinde das **Erntedankfest mit einem Familiengottesdienst**. Für den Altarschmuck sind uns wie in jedem Jahr zu Erntedank Lebensmittelpäckchen mit haltbaren Dingen (Kaffee, Tee, Schokolade, Reis etc.) herzlich willkommen. Diese Lebensmittel werden Bedürftigen zugute kommen.



Nachdem wir im letzten Jahr mit Antakya und Umgebung eine für die frühchristliche Geschichte zentrale Region besucht haben, wollen wir in diesem Jahr die Ramadanfesttage nutzen, um – mit etwas mehr Zeit – nach Ost-/Südostanatolien zu reisen. Einige wenige Plätze sind noch frei – bei unserer **Gemeindereise vom 29. Oktober bis**

zum 04. November nach Van, Doğubeyazit, Hasankeyf, Mardin, Midyat, Diyarbakır; Informationen und Anmeldung im Gemeindebüro (Tel. 250 30 40).

Gertrud Modersitzki zum Gedenken

Gott gibt uns unser Leben, und in Gottes Hand kehrt es zurück. Im hohen Alter von 96 Jahren verstarb im Juni unser ältestes Gemeindeglied **Frau GERTRUD MODERSITZKI**; am 19.06.05 wurde sie auf dem Friedhof in Feriköy bestattet.

Frau Magda Findıkgıl erinnert sich: In Flensburg geboren, lebte sie mit ihrer Tochter in Bremerhaven, bis diese mit ihrem Ehemann, einem türkischen Kapitän, in seine Heimat zog. Als sich bei dem jungen Paar ein Baby anmeldete, folgte die Mutter im Jahre 1956 und lebte seitdem in Çekmece bei Istanbul. Sie half, die drei Enkelkinder groß zu ziehen, fand einige Jahre später durch Zufall die evangelische deutschsprachige Gemeinde und freute sich sehr, ihre angestammten religiösen Gewohnheiten als Kirchgängerin fortsetzen zu können. Sie begegnete uns nicht nur in den Gottesdiensten, wir kennen sie als fleißige Mitarbeiterin in den Bastelkreisen der Kreuzkirche und in St. Georg. Obgleich sie im 96. Lebensjahr stand, war es ihr nie zuviel, immer wieder dabei zu sein. „Das ist meine Medizin!“ antwortete sie, wenn man sie zum Ausruhen mahnte.

Wir werden ihre bescheidene freundliche Art und ihre fleißigen Hände sehr vermischen. Gott schenke ihr die verdiente Ruhe und der Tochter, den Enkeln und Urenkeln seinen Trost.

ABSCHIED VOM GASTFREUNDLICHEN ISTANBUL



Es ist dieser Blick über das Goldene Horn, der sich mir als Bild dieser Stadt am meisten eingepägt hat. Ich werde ihn sicher vermissen. Doch nicht nur dies.

Ich kam in diese Stadt, um im Ausland mehr über die Ökumene zu lernen – und erlebte vom ersten Tag an ökumenische Gastfreundschaft: Die Brüder von St. Georg beherbergten mich in der ersten Zeit, bis ich mit der unkomplizierten Hilfe von Familie Nollmann und türkischen Bekannten eine Wohnung gefunden hatte. Diese selbstverständliche Herzlichkeit der ersten Wochen gab mir schnell das Gefühl von Heimat in der Fremde.

Bei mehreren Gottesdiensten mit anschließender Bewirtung genoss ich die Gastfreundschaft der Armenier. Einen größeren Ausschnitt der konfessionellen Vielfalt und Gastlichkeit dieser Stadt durfte ich bei der Gebetswoche für die Einheit der Christen miterleben. Nicht nur während dieser Woche war ich positiv überrascht, wie offen die beteiligten Kirchen auf mich als ordinierte Pastorin reagierten. Mir wurde Neugier und Interesse entgegen gebracht, und es kam zu vielen interessanten Gesprächen über Gemeinsamkeiten und Unterschiede in den jeweiligen Konfessionen. Als angenehm selbstverständlich erlebte ich die enge Beziehung zu den beiden deutschsprachigen katholischen Gemeinden. Meine Mitarbeit im konfessionell gemischten Vorbereitungskreis des Taizé-Gebetes und besonders meine 4monatige Arbeit als Koordinatorin beim Flüchtlingshilfeprojekt IIMP, welches von 8 kirchlichen Gruppierungen getragen wird, haben meine Erfahrung mit positiv gelebter Ökumene nachhaltig geprägt. Einblicke in die Auseinandersetzung mit einer anderen Kultur und einer anderen Religion fand ich in vielen Gesprächen mit einzelnen Gemeindemitgliedern in Istanbul und Ankara sowie mit meinen Kollegen hier vor Ort.

Ich kann nicht alles aufzählen, was mich in diesem Jahr bewegt und wer mich begleitet hat. Deshalb sage ich *allen* in den Gemeindeteilen in Istanbul und Ankara und allen Partnerinnen und Partnern in der Ökumene für die vielen Begegnungen und die gemeinsame Arbeit Dank. Sie haben mir wichtige Erfahrungen ermöglicht, die hoffentlich für meine weitere Zukunft fruchtbar und in meiner neuen Stelle in Köln sicher nützlich sein werden. Ihnen allen Gottes Segen!

Ihre Silke Halfmann

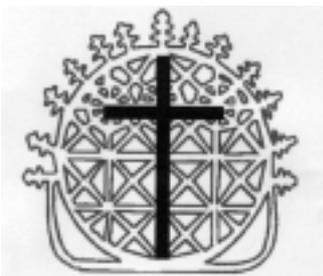
Am **Sonntag, den 11. September**, zwei Tage vor ihrer Abreise nach Deutschland, **verabschieden wir Silke Halfmann um 10:30 Uhr im Gottesdienst**. Anschließend besteht bei einem kleinen Empfang die Möglichkeit, ihr auch persönlich „Auf Wiedersehen!“ zu sagen.

ÖKUMENISCHES TAIZÉ-GEBET IN ST. MARIA DRAPERIS



Seit einem halben Jahr treffen sich Christen unterschiedlicher Konfessionen an **jedem zweiten Dienstag im Monat** zum gemeinsamen Beten und Singen in der **Kirche St. Maria Draperis**, Istiklal Cad. 429. Die Abende bestehen aus einfachen, meditativen Gesängen – inspiriert von der ökumenischen Bruderschaft in Taizé.

In diesem Jahr verlassen viele aus dem Vorbereitungskreis Istanbul. Daher würde sich das internationale Team, das sich einmal im Monat trifft, um das nächste Gebet vorzubereiten, sehr über sangesfreudige Verstärkung freuen. Interessierte können sich an Bruder CLAUDIO MONGE wenden (Tel: 0212-2492385; clamonge@yahoo.fr). Unabhängig davon sind natürlich alle herzlich zum nächsten Gebet nach der Sommerpause eingeladen: **Voraussichtlich am 11. Oktober um 20:00 Uhr**.



Liebe Gemeinden,

die Sommerpause ist vorbei. Wir hoffen, dass Sie alle erholt aus den Ferien wieder nach Ankara zurückgekehrt sind. Für unsere Neuankömmlinge ein herzliches *hoş geldiniz* – herzlich willkommen!

Auch dieses Jahr wird es wieder ein **ökumenisches Gemeindefest** im Botschaftsgarten geben (**25. Sept.**), zu dem wir alle herzlich einladen. Im Anschluss an den Gottesdienst

wollen wir beim gemeinsamen Mittagessen noch etwas gemütlich beisammen sein. Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen. *Anmeldungen* hierfür erbitten wir bis zum **Mi., 21.09.** bei den unten angegebenen Kontaktadressen. Für die Kaffeetafel würden wir uns auch dieses Jahr wieder über *Kuchenspenden* freuen.

Für die evangelische Gemeinde bietet Pfarrer Nollmann ab dem neuen Schuljahr **Konfirmationsunterricht** an. Interessierte Familien melden sich bitte bei Herrn Gehrig (s.u.).

Zweimal im Jahr laden die Gemeinden zu einem Frühlings- bzw. Weihnachtskonzert ein. Der **Chor** würde sich über Verstärkung durch sangesfreudige Menschen sehr freuen. Melden Sie sich einfach bei Herrn Wolf (Tel.: 235 13 54).



Rückblick

Am 28. Mai empfingen vier Kinder unserer Gemeinde in Ste. Thérèse in Ulus die Erstkommunion. Die Kirche war festlich geschmückt und die Kinder doch ziemlich aufgeregt, nachdem sie sich seit Monaten auf dieses Ereignis vorbereitet hatten.

Wir danken den Kommunioneltern und Pater Felix für die gelungene Gestaltung des Gottesdienstes.

Termin im September und Vorschau Oktober 2005 :

So., 25. Sept., 10:30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrer Wehr und Pfarrer Nollmann im Botschaftsgarten, anschließend Gemeindefest

Sa., 15. Okt., 16:00 Uhr: Kindernachmittag mit Sabine Feisel bei Fam. Reiser,
☎: 225 19 74

Sa., 15. Okt., 16:00 Uhr: Konfirmandenunterricht mit Pfarrer Nollmann bei Fam. Bagger, ☎ 235 02 39

Sa., 15. Okt., 19:30 Uhr: Gemeindeabend; nähere Angaben im Oktoberbrief

So., 16. Okt., 10:30 Uhr: Evangelischer Gottesdienstes mit Pfarrer Nollmann in der ERS, Tunus Cad. 56

Kontaktadressen in Ankara:

Evangelische Gemeinde: Herr Gehrig, Tel.: 4555-115

Katholische Gemeinde: Frau Rossochowitz, Tel. 235 62 18

Spendenkonten der Gemeinden (mit Spendenquittung)

Evangelische Kreuzkirche
Konto Nr.: 066 0086
BLZ 250 607 01
Ev. Kreditgenossenschaft Hannover
Homepage: www.ev-gemeinde-istanbul.de

Katholische Gemeinde St. Paul Istanbul
Konto Nr.: 211 40 21 00
BLZ 370 800 40
Dresdner Bank
Homepage: www.stpaul.de

Verantwortlich:

Evangelische Gemeinde: Sabine Feisel, Silke Halfmann, Holger Nollmann

Katholische Gemeinde: Peter Wehr, Johannes Tisborn